

National University of Ireland, Galway, Irland

**Kim**

Chemische Biologie, 5 Master-Semester

20.06.2022-19.09.2022

## National University of Ireland



Die NUIG ist eine von zwei Universitäten Galways mit 18000 Studenten und wurde 1845 gegründet. Im neuen Semester 22 wird die Uni zu „Ollscoil na Gaillimhe – University of Galway“ umbenannt. An sich ist eine ganz normale Universität mit verschiedenen Fakultäten und Bereichen und ähnlichen vorlesungsfreien Zeiten und unterscheidet sich in diesen Hinsichten nicht von der TU Dortmund.

## Galway, Irland

Galway ist die Hauptstadt der Grafschaft Galway und der Provinz Connacht in der Republik Irland. Galway ist eine kleine Hafenstadt am Atlantik im Westen von Irland. Die Stadt hat 80000 Einwohner, und diese haben ein niedriges Durchschnittsalter, denn Galway hat zwei Universitäten und damit viele Studenten. Obwohl die Stadt nur 80000 Einwohner hat und damit viel kleiner ist als Dortmund, ist Galway die bevölkerungsreichste Stadt im Westen Irlands und die drittgrößte in der Republik nach Dublin und Cork. Sie befindet sich am nordöstlichsten Ufer der Galway Bay.



## Aufgaben während des Praktikums

Ich habe in meiner Zeit an der Synthese eines cis-Platin-Komplexes und derer Verkapselung in Gelatine-Nanopartikel gearbeitet. Dies gehörte zu einem größeren Projekt, das ich mit zwei weiteren Austauschpraktikanten bearbeitet habe, nur mit dem Unterschied, dass diese ein anderes Molekül verkapselt haben. Es zeigte sich aber schnell, dass die Reaktion nicht so funktioniert wie sie soll, sodass ich jeden einzelnen Schritt der Reaktion versucht habe zu optimieren.

- Bioanorganische Synthese
- HPLC Durchführung und Auswertung
- Nanosight Analyse
- Geduld
- Strategieentwicklung ´bei Misserfolgen
- Übung für den PhD



## Eindrücke

Die Erfahrung hat mich auf jeden Fall gelehrt, dass man jeden guten und freien Tag nutzen sollte, man sich aber auch nicht vom Regen aufhalten darf. Zudem bin ich mir ziemlich sicher, dass ich den Regen in dieser Zeit präferiert habe im Vergleich zu der ständigen Hitze in Deutschland.

Durch die Teilnahme am GIAF habe ich viele neue Menschen kennengelernt mit denen ich auch noch nach dem Festival Kontakt hatte und noch eine schöne Zeit hatte.

Das Leben in einem anderen Land hat mich auf jeden Fall offener gegenüber anderen Menschen und Kulturen gemacht

## Kultur

Es gibt hier sehr viele Pubs, in denen abends Live-Musik gespielt wird. Zudem gibt es in fast jeder Ecke Straßenmusiker, die auch bei strömenden Regen die Menschen erfreuen.

Weiterhin ist Irland sehr facettenreich mit den kleinen Inseln, Küstenregionen, Weiden im Inneren Irlands und Dublin als Hauptstadt. Wenn es geht, sollte versucht werden sich teilweise ein Auto zu mieten und so viel wie möglich zu sehen, da die Öffis hier nicht so gut vernetzt sind.

Die Lebensmittel- und Getränkepreise sind höher als in Deutschland.

Dementsprechend habe ich versucht die Preise in den Supermärkten zu vergleichen und zu Hause zu kochen und zu essen. Lidl und Aldi sind am günstigsten. Zudem war der viele Regen ein kleiner Kulturschock und hat sich nicht wie Sommer angefühlt. Ich habe mich dem Wetter passend angezogen und versucht die trockenen Tage auszukosten, die zum Ende hin zum Glück mehr wurden

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

1. Achtet auf Betrüger bei der Wohnungssuche
2. Packt eine vernünftige Regenhose ein
3. Holt euch die Studenten Leap Card um günstiger Bus zu fahren oder mietet euch ein Rad für die Zeit bei WestIrelandCycling
4. Solltet ihr im Juli in Galway sein, dann engagiert euch als Freiwillige beim Galway International Arts Festival, um andere Menschen kennenzulernen und einfach eine schöne Zeit zu haben
5. Versucht die Sehenswürdigkeiten außer der Stadt zu erkunden, da die Sachen in Galway sehr schnell erkundet werden können
6. Highlight sind die Aran Islands
7. Solltet ihr länger als 2,5 Monate in Irland sein, benötigt ihr eine irische Sim-Karte, da EU-Roaming nur diesen Zeitraum abdeckt
8. Habt vorher etwas Geld an die Seite gelegt, da Erasmus nicht alle Kosten abdecken wird

## Das Leben danach...

Zuerst hat mir das Praktikum gelehrt mit Misserfolgen umzugehen und mich so gut auf die nachfolgende Promotion vorbereitet. Zudem würde ich sagen, dass ich hierdurch noch etwas reifer, selbstbewusster und offener wurde. Es hat also meinen Horizont erweitert

Und ja, ich kann mir sehr gut (trotz des vielen Regens) vorstellen in Irland zu leben, da es irgendwie seinen Charme hat. Es ist auch schon geplant, dass ich nächstes Jahr im Sommer für ein paar Wochen wiederkomme und mich erneut beim GIAF engagiere.

Ich kann nur sagen: Slán agat Gaillimh  
(Auf Wiedersehen, Galway)

## Anything else?

Ich und wie sich später auch rausstellte ein anderer Praktikant aus dem Labor sind auf Betrüger bei der Wohnungsvermittlung gestoßen und haben im Endeffekt Geld für eine Wohnung bezahlt, die es nicht gibt. Dementsprechend gibt es den Tipp, auch wenn es teurer ist, sich für die ersten beiden Wochen in einem Hostel oder AirBNB einzuquartieren und vor Ort nach einer Wohnung zu suchen, da man so die Wohnung besichtigen kann und weiß, dass es kein Fake ist. Da dies für viele aber nicht möglich ist, gibt es ansonsten noch die Option mit dem Vermieter einen Videochat zu halten und so auch eine Führung von der Straße aus durch die Wohnung zu erhalten oder halt nur 50 € als Vorschuss zahlen und den Rest direkt beim Einzug. Ein weiterer guter Tipp, der mir erst zu spät aufgefallen ist, ist die Person auf Facebook zu suchen und schauen, ob sie in anderen Gruppen in anderen Ländern eine ähnliche Wohnungsanzeige geschaltet hat.

